

## Kontakt

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE)

Heinemannstr. 12-14  
53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3294-0  
Fax: +49 (0)228 3294-399

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sarah Behr  
Tel.: +49 (0)228 3294-328  
E-Mail: [behr@die-bonn.de](mailto:behr@die-bonn.de)

Beate Beyer-Paulick  
Tel.: +49 (0)228 3294-208  
E-Mail: [beyer-paulick@die-bonn.de](mailto:beyer-paulick@die-bonn.de)

[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

## Fallbasierte kollegiale Beratung – Impulse für die Gestaltung von online-gestützten Communities of Practice

*Sabine Schöb*

Kollegiale Beratung bietet die Möglichkeit, über die Aufgaben des Lehrens und Beratens in Austausch zu kommen und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren.

Durch Videofilme dokumentierte Praxissituationen können dabei zur Einübung von Beobachtung dienen. Unter Einsatz möglichst authentischer Fälle können analytische und diagnostische Kompetenzen entwickelt und die Komplexität pädagogischer Situationen differenziert erfasst werden. Das an der Universität Tübingen in Kooperation mit Praktikern entwickelte Online-Fall-Laboratorium bietet einen reichhaltigen Pool an Fallbeispielen und ergänzenden Arbeitshilfen, die in Lerngemeinschaften zur Vorbereitung und Begleitung kollegialer Beratung genutzt werden können. Im Zuge des Workshops sollen die Plattform und das ihr zugrunde liegende Konzept vorgestellt, die Fallarbeit erprobt und mögliche Formate der Nutzung für kollegiale Beratung diskutiert werden.

20. Februar 2016 12:00 – 12:45 Uhr  
Congress Centrum Nord, Raum G



## Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Wir sind vom 16. bis zum 20. Februar auf der Bildungsmesse didacta in Köln (Halle 9, Stand B-059) und informieren über aktuelle Projekte, Forschungsschwerpunkte und Publikationen. Das neue Portal für Lehrkräfte, wb-web, stellt sich ebenfalls auf dem Messestand vor. Zu fünf spannenden Themen der Erwachsenenbildung geben Ihnen unsere Wissenschaftler/innen Einblick und beantworten gerne Ihre Fragen.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE) ist die zentrale Einrichtung für Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung in Deutschland und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Seine Arbeit dient dem gesellschaftspolitischen Ziel, das Lernen und die Bildung Erwachsener auszuweiten und erfolgreicher zu machen. Damit will es die Voraussetzungen schaffen für persönliche Entfaltung, gesellschaftliche Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt das DIE eigene Forschung. Es unterstützt die Praxis durch den Transfer von Wissen und wissenschaftliche Serviceleistungen.



didacta  
die Bildungsmesse

Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung –  
Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen

didacta, Koelnmesse  
Halle 9, Stand B-059  
16. – 20. Februar 2016

DIE



## Die DIE-Bibliothek für Erwachsenenbildung – Informationsort, Arbeitsort, Lernort

*Maria Heldt, Katharina Mühlens*

Die Bibliothek des DIE ist die größte wissenschaftliche Spezialbibliothek für Erwachsenenbildung, Weiterbildung und Lebenslanges Lernen im deutschsprachigen Raum. Als öffentlich zugängliche Bibliothek vor Ort (in Bonn) und über die online zugängliche DIE-Literaturdatenbank stellt sie eine wichtige Infrastruktur für die Forschung dar.

Die Bibliothek verfügt über einen Bestand von ca. 89.500 Bänden und 170, zum Teil inhaltlich ausgewerteten Zeitschriften. In der DIE-Literaturdatenbank lassen sich 115.200 Datensätze formal und inhaltlich erschlossener Publikationen recherchieren, davon ca. 3.500 Volltexte, die jederzeit downgeloadet werden können. Die DIE-Bibliothek stellt ihre Medien für die Fernleihe (über das HBZ) zur Verfügung.

Sie bekommen eine Einführung in den einmaligen Wissensspeicher für das Themenfeld Erwachsenenbildung. Wir informieren Sie über die Nutzung der Medien vor Ort, beraten Sie zur Recherche in der DIE-Literaturdatenbank und zur Beschaffung von Informationen und Dokumenten.

16. Februar 2016 14:00 – 14:45 Uhr  
Congress Centrum Nord, Raum H



## wb-web: Ein Online-Portal zur Stärkung der Professionalität von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung

*Regina Kahle*

In der Erwachsenen- und Weiterbildung sind Hunderttausende engagierter Menschen tätig. Ein Online-Portal, das die fachlichen Interessen dieser Berufsgruppe bedient, suchte man bisher vergeblich. Das DIE und die Bertelsmann Stiftung schließen seit Dezember 2015 mit wb-web diese Lücke. Das Portal unterstützt Lehrende in der Weiterbildung in ihrer beruflichen Praxis und gibt ihnen wertvolle Tipps zur Entwicklung und Gestaltung von Weiterbildungsangeboten. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf Information und Vernetzung: Fundierte Wissensgrundlagen und Handlungshilfen sowie sichere Vernetzungsmöglichkeiten bieten den Nutzerinnen und Nutzern eine umfangreiche Auswahl an praxisorientierten Inhalten und Austausch über die fachlichen sowie regionalen Grenzen hinweg. Die meisten Inhalte stehen unter einer Creative Commons Lizenz und können von Lehrenden frei genutzt werden. Das Portal ist unter [www.wb-web.de](http://www.wb-web.de) erreichbar.

17. Februar 2016 12:00 – 12:45 Uhr  
Congress Centrum Nord, Raum H



## Kompetenzen von Weiterbildnern anerkennen - Das Projekt GRETA sorgt für eine neue Dynamik in der Professionalitätsentwicklung

*Brigitte Bosche*

Lehrende, Kursleitende, Trainer/innen – sie alle tragen dazu bei, dass Erwachsene Portugiesisch oder Kochen lernen und sich beruflich weiterbilden können. Doch mit welchen Kompetenzen Weiterbildner ihre Arbeit tun, ist in Deutschland nicht festgelegt. Zwar gibt es in einzelnen Teilen der Erwachsenen-/Weiterbildung spezielle Fortbildungen und Zertifikate, doch eine systematische und branchen- und trägerübergreifende Anerkennung gibt es nicht.

Im Projekt GRETA (»Grundlagen für die Entwicklung eines trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung«) wird in Zusammenarbeit mit acht Verbänden der Weiterbildung ein Verfahren erarbeitet, das bereits vorhandene Kompetenzen Lehrender in der Weiterbildung über Validierungsverfahren anerkennt und aufzeigt, welche weiteren Kompetenzen erworben werden können. Im Vortrag präsentieren wir das Projekt GRETA in seiner Zielsetzung und Fragestellung sowie seiner methodischen Vorgehensweise.

18. Februar 2016 12:00 – 12:45 Uhr  
Congress Centrum Nord, Raum G



## Kompetenzen erkennen – Übergänge gestalten Einsatz des ProfilPASS in Schule und Ganztag

*Katrin Hülsmann, Renate Söffing*

Neben Schulnoten und Zeugnissen ist das Wissen um die sozialen und persönlichen Kompetenzen wichtig für die Gestaltung des eigenen Lebenswegs. Wertvolle Hilfe bietet eine Beratung mit dem „ProfilPASS für junge Menschen“. Ausgehend von ihrer individuellen Lernbiografie entdecken Jugendliche spielerisch ihre persönlichen Stärken und Interessen. Betrachtet werden alle Lebensbereiche, d.h. auch informell erworbene Kompetenzen werden erfasst. Ergebnis ist ein ganzheitliches Kompetenzprofil, das die spätere Berufswahl erleichtert. Im 1,5-stündigen Workshop erfahren (Berufsorientierungs-) LehrerInnen, welches Potenzial der ProfilPASS in der Schule entfalten kann. Vermittelt wird auch, wie Jugendliche mit wenig Deutschkenntnissen, z.B. Schüler/innen aus Flüchtlingsfamilien, einen Zugang zu ihren Ressourcen und Stärken finden können.

Teilnahme kostenlos (max. 20 Personen)

Anmeldung: [profilpass@die-bonn.de](mailto:profilpass@die-bonn.de)

19. Februar 2016 12:00 – 13:30 Uhr  
Congress Centrum Nord, Raum H

